



Die Leiterin der
Impfberatungsstelle,
Dr. Christiane Schwarz-Stroh
(Mitte), mit ihren
Assistentinnen Manuela
Reck (links) und Monika
Kohlmann (rechts).

Wird im Gesundheitsamt auch geimpft?

Dr. Schwarz-Stroh: Seit 1997 sind wir von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zugelassene Gelbfieber-Impfstelle. Jährlich impfen wir hier zwischen 250 und 300 Personen gegen Gelbfieber. Termine für die Gelbfieberimpfung kann man unter der Telefonnummer (0661) 6006-636 vereinbaren. Die anderen Impfungen werden in der Regel beim Hausarzt durchgeführt.

Wann sollte man mit den reisemedizinischen Vorbereitungen beginnen?

Dr. Schwarz-Stroh: Immer so früh wie möglich. Grundsätzlich kann man aber sechs Wochen vor Reisebeginn – wenn noch Impfungen

fehlen – mit der Grundimmunisierung gegen Hepatitis A+B beginnen, eine ausreichende Immunisierung gegen Tollwut herstellen oder mit der Immunisierung gegen Tetanus-Diphtherie-Kinderlähmung-Keuchhusten anfangen beziehungsweise diese Impfung auffrischen.

Gegen welche Krankheiten kann man sich auch in letzter Minute noch impfen lassen?

Dr. Schwarz-Stroh: Für manche Krankheiten ist es nicht möglich, einen „Last-Minute-Impfschutz“ herzustellen. Möglich sind die Auffrischung Tetanus-Diphtherie oder die Impfung gegen Hepatitis A.

Woher beziehen Sie die „Impf-Informationen“?

Dr. Schwarz-Stroh: Grundlage sind die Empfehlungen der „Ständigen Impfkommission“ am Robert Koch-Institut in Berlin (STIKO), aktuelle Impfeempfehlungen für Auslandsreisen erhalten wir wöchentlich vom Centrum für Reisemedizin (CRM) in Düsseldorf. Erst kürzlich beispielsweise gab es in Uganda einen Gelbfieberausbruch. Nun ist für alle Reisenden, die nach Kenia oder Tansania fliegen, die Gelbfieber-Impfung vorgeschrieben.

Aus diesem Grund empfehlen wir Leuten, die lange im Voraus planen, uns 14 Tage vor Reisebeginn noch einmal anzurufen und aktuelle Entwicklungen abzufragen.
Dorit Heydenreich



HERZ-JESU-KRANKENHAUS FULDA GGMBH
eine Einrichtung der St. Vinzenz Krankenhaus gGmbH, Fulda

www.herz-jesu-krankenhaus.de

Wir sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit überregionalen Schwerpunktaufgaben und leistungsstarken Kompetenzzentren. Im Mittelpunkt unseres christlich geprägten Handelns steht der Mensch. Unser Haus setzt seine Schwerpunkte in den Fachbereichen:

- Allgemeine Innere Medizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie, postoperative Intensiv und Schmerztherapie
- Gastroenterologie und Diabetologie
- Geriatrische Innere Medizin
- Gynäkologie
- Geburtshilfe
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
- Radiologie
- Rheumatologie



Zertifiziert nach dem Regeln der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTO-Gesetz) und der proCert Cert (Gesetz)
Registrier-Nr.: 2009-0211-FULDA-T1-46.0111







Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda
Buttlarstraße 74 - 36039 Fulda - Telefon: 06 61 / 15 0 - Telefax: 06 61/15 53 83